

TOP	Thema	Reaktion
<p>Anwesend: 15 Personen Dauer: von 19:35 Uhr bis ca. 21:15 Uhr Moderation: Wolfgang Riemer Tagesordnung am 02.05.2024:</p>		
1	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Wolfgang Riemer berichtete von einem Besuch am Morgen des 1. Mai an der Hunte, bei dem insbesondere der Gesang von zahlreichen Nachtigallen beeindruckte.</p>	
2	<p>Besuch des NABU-Hatten beim Ochsenmoor am Dümmer See</p> <p>Die Fahrt zum Dümmer See fand in der vorigen Woche bei gutem Wetter statt. Es handelte sich um einen wiederholten Besuch, der bereits in Vorjahren durchgeführt wurde. Auch bei diesem Besuch wurden viele Vögel beobachtet; insbesondere Watvögel, u. a. auch die eher seltenen Kampfläufer und Wiesenpieper. Eine Auswahl von Bildern dieser Aktion wurde auf der NABU-Hatten-Webseite veröffentlicht; siehe: https://www.nabu-hatten.de/aktuelles/</p>	
3	<p>Zeitungsbericht in der NWZ Oldenburger Kreiszeitung am 27.04.2024 wegen der Verstöße gegen Auflagen im Neubaugebiet am Mühlenweg in Sandkrug</p> <p>Vor Beginn der Baumaßnahmen wurden in den Auflagen im Bebauungsplan Nr. 68 Anforderungen zur Erhaltung der Natur festgelegt. Allerdings ist festzustellen, dass diese Vorgaben nicht in allen Fällen umgesetzt wurden. So wurden z. B. in einigen Fällen so genannte „Schottergärten“ mit einer hohen Bodenversiegelung angelegt sowie die erlaubte Höhe von Zäunen an der Straßenfront überschritten und Vorgaben zur Bepflanzung an Grundstücksgrenzen zur freien Landschaft nicht befolgt. Ferner fehlt es bisher an der vorgesehenen Errichtung einer Wallhecke.</p> <p>Der NABU Hatten hat die Gemeindeverwaltung Hatten und den Landkreis Oldenburg mit dem Sachverhalt schriftlich konfrontiert.</p> <p>Nach Aussagen von Guido Heinisch, Bürgermeister der Gemeinde Hatten, liegt die Zuständigkeit für diese Sachverhalte beim Landkreis Oldenburg. Zwar hat der NABU-Hatten bisher keine Reaktion des Landkreises zu diesem Thema erhalten; allerdings hat der Landkreis auf eine entsprechende Anfrage der NWZ reagiert. Zusammengefasst lautete die Antwort, dass der Landkreis bei einer gegebenen Zuständigkeit keine Aktivitäten zur Verfolgung der Verstöße entfaltet werde, solange von der Gestaltung der Grundstücke keine Gefahr ausgeht.</p> <p>Offensichtlich hat die Gemeinde Rastede ähnlich gelagerte Fälle untersucht und eine Reihe von Auflagen zum Rückbau erteilt.</p>	

TOP	Thema	Reaktion
4	<p>Wiederansiedlung von Knoblauchkröten</p> <p>Wir berichteten im Protokoll des NABU-Hatten Treffens vom 04.04.2024 über die Aktivitäten von NABU-Hatten Mitglied Wilfried Vogel zur Wiederansiedlung von Knoblauchkröten, nachdem sich frühere Versuche in kleinerem Umfang diese Krötenart anzusiedeln als nicht erfolgreich erwiesen haben.</p> <p>Das Antragsverfahren bei der Unteren Naturschutzbehörde über eine Genehmigung der Ansiedlung wurde gemeinsam mit der Ökologischen NABU-Station Oldenburger Land vorgenommen.</p> <p>Inzwischen wurden Genehmigungen zur Entnahme von Laichschnüren für rd. 1.000 Kaulquappen aus den Ahlhorner Fischteichen für Wilfried Vogel erteilt, die auf dem Grundstück der Eheleute Riemer zurzeit auf die Auswilderung vorbereitet werden.</p> <p>Sobald die Kaulquappen größer geworden sind, ist vorgesehen 80 % davon in den Bookholter Kühlen in Munderloh auszusetzen; die verbleibenden 20 % sind nach den getroffenen Vereinbarungen in das Entnahmegewässer zurückzugeben.</p> <p>Ein entsprechendes Projekt hat es in Niedersachsen bisher nicht gegeben; wir werden über den Fortgang des Projektes weiter Berichten.</p>	
5	<p>Kiebitzküken am Flugplatz</p> <p>Inzwischen wurden in der Nähe des Flugplatzes Hatten Kiebitzküken beobachtet; am heutigen Tage 2 Stück. Es wird vermutet, dass sich dort weitere Küken aufhalten. Das erste Mähen der Flächen steht kurzfristig an; hierdurch wird für die Küken keine besondere Gefahr mehr gesehen, da sie inzwischen schon recht mobil sind. Die Markierungsstöcker für die Nester können daher entfernt werden.</p> <p>Am Beobachtungsplatz in Sandhatten wurden in letzter Zeit keine brütenden Kiebitze mehr gesichtet.</p>	
6	<p>NABU-Hatten Pflanzenmarkt am 13.04.2024</p> <p>Die Verkaufsveranstaltung ist auch in diesem Jahr zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen; das Umsatzergebnis des Vorjahres wurde nahezu wieder erreicht; ebenso konnten die zum Verkauf vorgesehenen Pflanzen fast alle verkauft werden.</p>	

Gezeichnet: Wolfgang Riemer